

Keiner

Von Elsa von Freytag-Loringhoven

„Jawohl“ – sprach er – „das ist richtig –
Der Koitus ist äußerst wichtig. –“
Gestatten Sie – Herr Zappelmann
Das kühle Wort – wenn man ihn kann!
Der Koitus – braucht wie die Dichtung
Rhythmus – tiefinnerlichste Richtung
Kälte Feuer Fantasie
Er ist geschlechtliches Genie
Ein Körper Blut Gesang unbändig
Sonst ist er unanständig – wie?
Panik im runden Auge spricht er:
„Gnädige – ich bin kein Dichter.“



[die pionierin

>> Elsa von Freytag-Loringhoven wurde 1874 als Elsa Plötz in Swinemünde geboren und wuchs in einem autoritären preußischen Elternhaus auf. Mit 19 Jahren zog sie nach Berlin, wo sie sich vor allem durch sexuelle Eskapaden in der Künstlerszene etablierte. 1910 emigrierte sie in die USA, heiratete Leopold von Freytag-Loringhoven und stilisierte sich als Baronin. Gleichzeitig machte sie sich durch Dada-Kunstwerke und Gedichte einen Namen als „New Woman“ in der New Yorker Avantgarde. Jahrzehnte vor Andy Warhol erklärte sie ihren BH aus Tomatensuppendosen zum Kunstwerk. Elsa von Freytag-Loringhoven ist die Pionierin der postmodernen Performance. Sie starb 1927 verarmt unter rätselhaften Umständen in Paris.